

Art.Nr.

**3904505946 / 59045019969 / 59045019977 /
42030000 / 5904501904**

AusgabeNr.

3904505946_0101

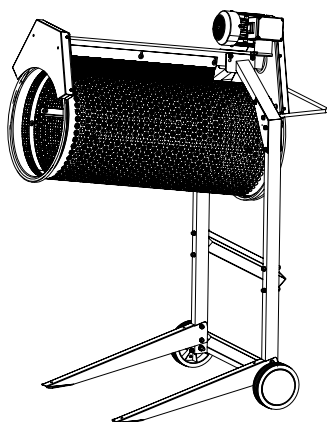
Rev.Nr.

30/05/2025

schepach



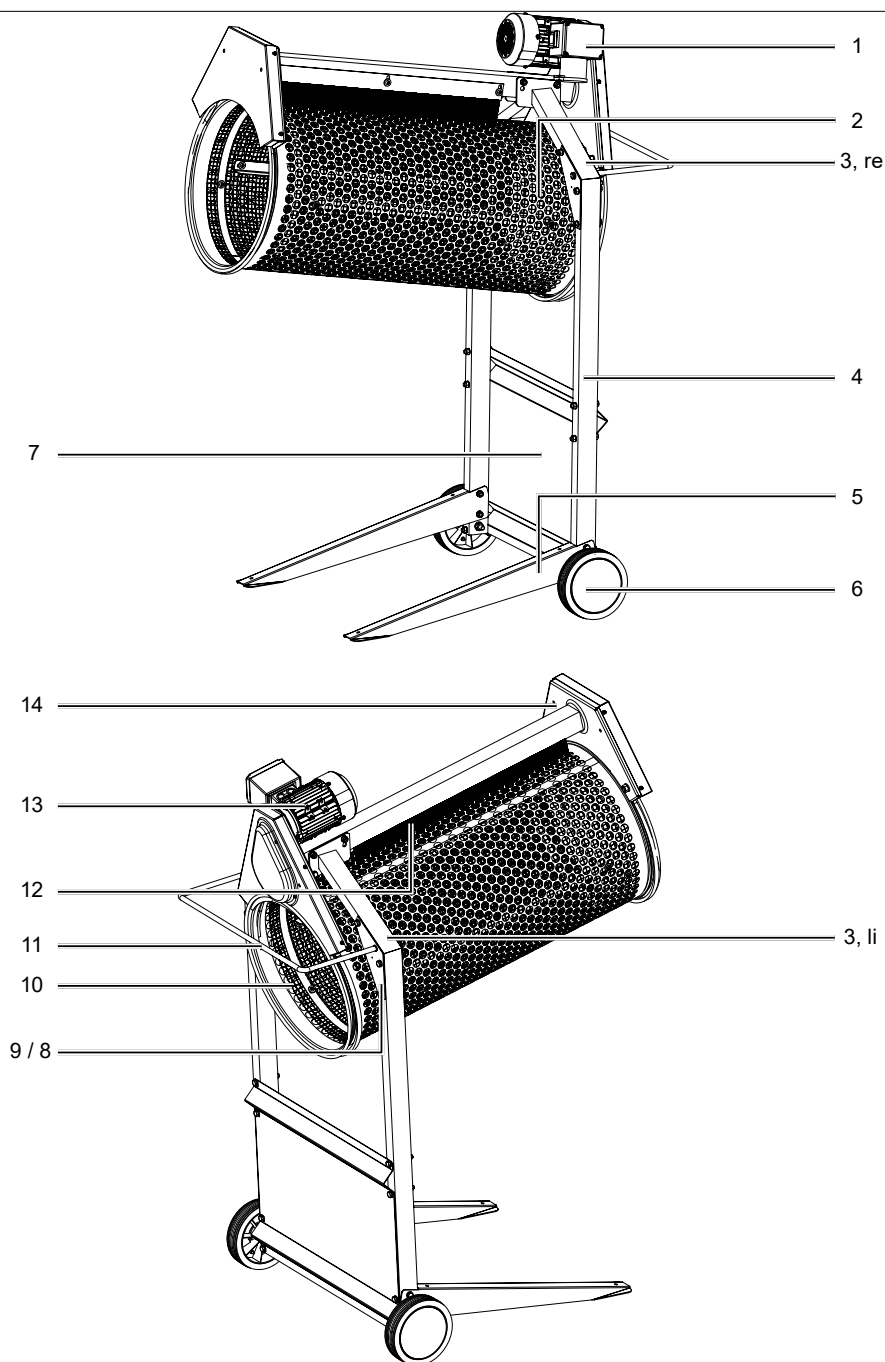
WOODSTAR

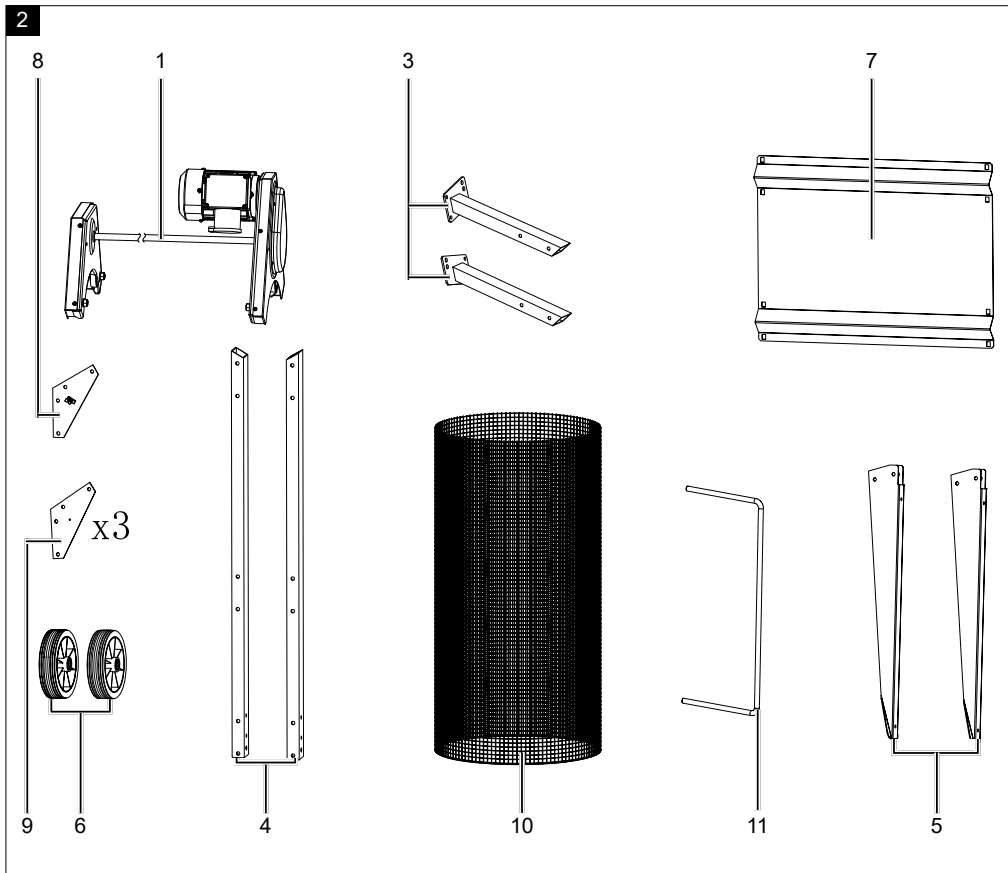


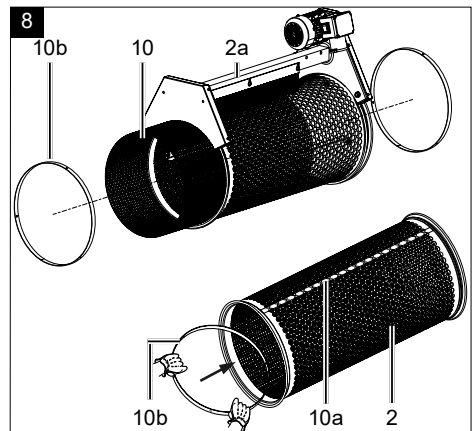
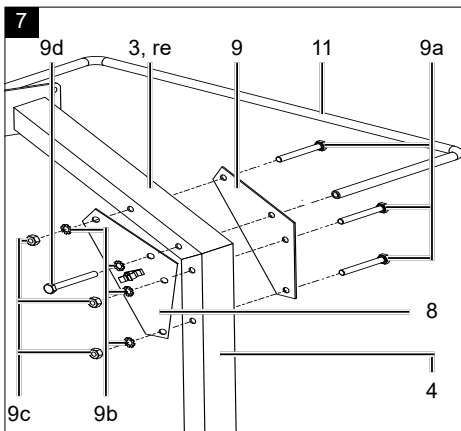
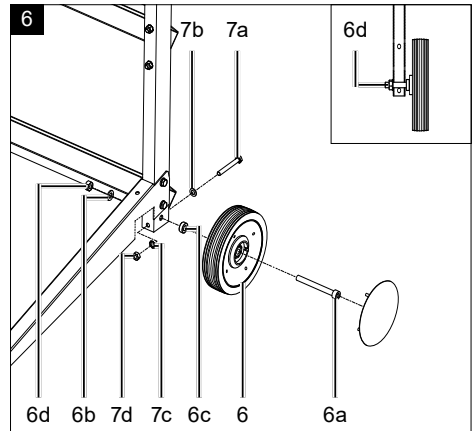
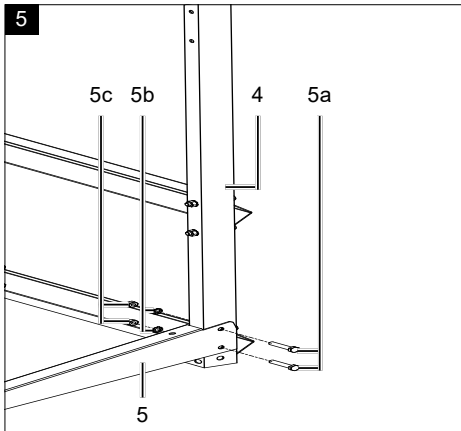
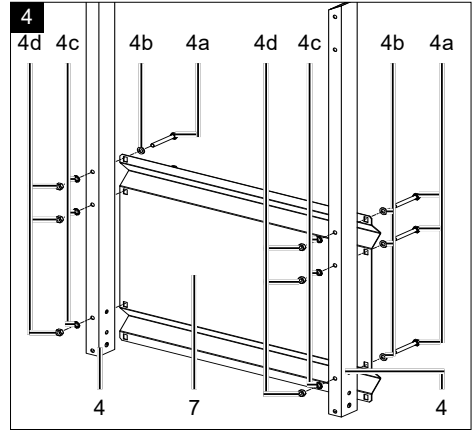
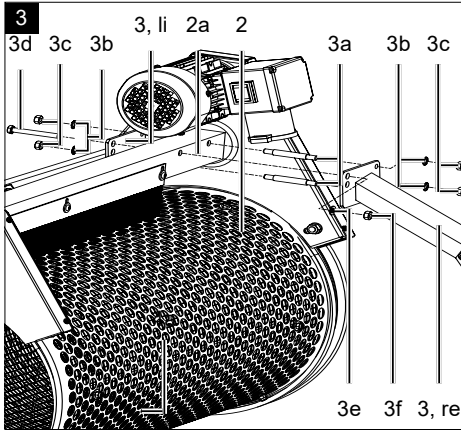
RS400

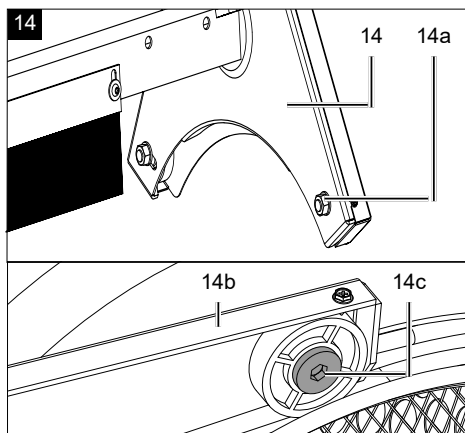
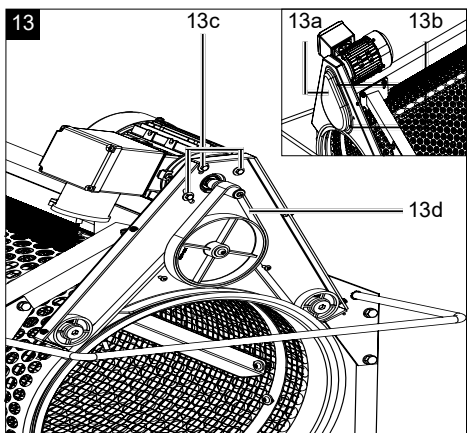
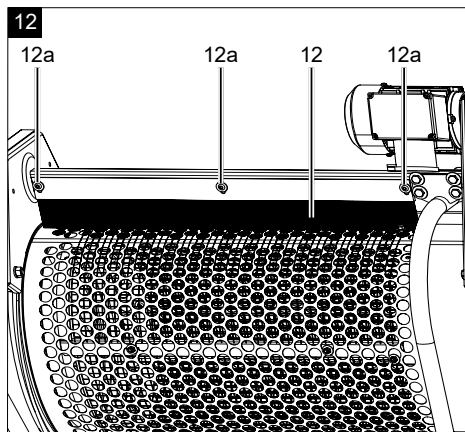
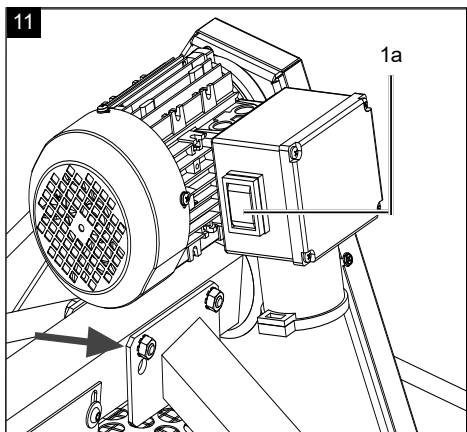
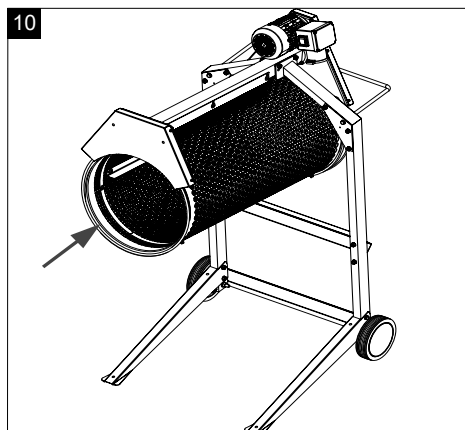
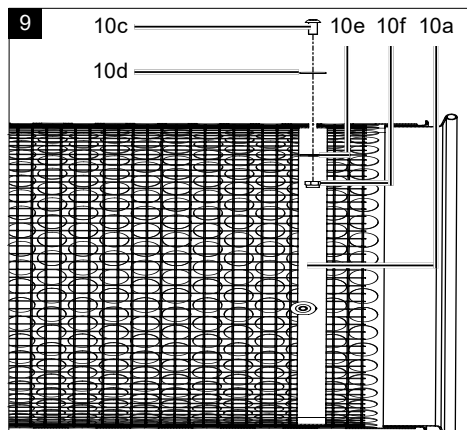
DE	Rollsieb Originalbetriebsanleitung	7
GB	Rotating sieve Translation of original instruction manual	24
FR	Tamis rotatif Traduction des instructions d'origine	38
IT	Vaglio rotante La traduzione dal manuale di istruzioni originale	53
NL	Rolzeef Vertaling van de originele gebruikshandleiding	68
ES	Tamiz de rodillo Traducción del manual de instrucciones original	83
PT	Peneira rotativa Tradução do manual de operação original	98

1









Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	9
2.	Produktbeschreibung (Abb. 1).....	9
3.	Lieferumfang (Abb. 2).....	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
6.	Restrisiken	14
7.	Technische Daten	14
8.	Auspacken	14
9.	Aufbau.....	15
10.	In Betrieb nehmen	16
11.	Elektrischer Anschluss	18
12.	Reinigung.....	18
13.	Lagerung.....	18
14.	Transport.....	19
15.	Wartung	19
16.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	19
17.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
18.	Störungsabhilfe.....	21
19.	Konformitätserklärung	115

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Siebantrieb vormontiert
- 1a. Ein- und Ausschalter
2. Siebtrommel
- 2a. Rahmen (Siebtrommel)
3. Gestellarm (rechts und links)

- 3a. Distanzbolzen
- 3b. Fächerscheibe Ø 8,2 mm
- 3c. Sechskantmutter M8
- 3d. Sechskantschraube M10x70
- 3e. Kleine Scheibe Ø 10 mm
- 3f. Sechskantmutter M10
4. Gestellholm
- 4a. Sechskantschraube M8x65
- 4b. Scheibe Ø 8 mm
- 4c. Fächerscheibe Ø 8,2 mm
- 4d. Sechskantmutter M8
5. Stützfuß
- 5a. Sechskantschraube M8x45
- 5b. Fächerscheibe Ø 8,2 mm
- 5c. Sechskantmutter M8
6. Rad Ø 160 mm
- 6a. Zylinderschraube M10x95
- 6b. Scheibe Ø 10 mm
- 6c. Buchse
- 6d. Sechskantmutter M10
7. Gestellwand
- 7a. Sechskantschraube M8x65
- 7b. Scheibe Ø 8 mm
- 7c. Fächerscheibe Ø 8,2 mm
- 7d. Sechskantmutter M8
8. Knotenblech mit Klammer
9. Knotenblech
- 9a. Sechskantschraube M8x65
- 9c. Fächerscheibe Ø 8,2 mm
- 9d. Sechskantmutter M8
- 9d. Sechskantschraube M8x70
10. Siebtrommeleinsatz, Maschenweite 10mm
- 10a. Siebtrommelleiste
- 10b. Ring
- 10c. Innensechskantschraube M6x16
- 10d. Scheibe Ø 6 mm
- 10e. Fächerscheibe Ø 8,3 mm
- 10f. Sechskantmutter M6
11. Transportbügel
12. Bürstenleiste
- 12a. Innensechskantschraube (Bürstenleiste)
13. Elektromotor
- 13a. Abdeckung (Motorriemen)
- 13b. Kreuzschlitzschraube
- 13c. Motorschraube
- 13d. Antriebsriemen (Motor)
14. Abdeckung (Siebtrommelriemen)
- 14a. Sechskantmutter
- 14b. Antriebsriemen (Siebtrommel)
- 14c. Befestigungsschraube (Riemenscheibe)

3. Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Siebantrieb vormontiert
3	2	Gestellarme (rechts und links)
3a	2	Distanzbolzen
3b	4	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
3c	4	Sechskantmuttern M8
3d	1	Sechskantschraube M10x70
3e	1	Scheibe Ø 10 mm
3f	1	Sechskantmutter M10
4	2	Gestellholme
4a	6	Sechskantschrauben M8x65
4b	6	Scheiben Ø 8 mm
4c	6	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
4d	6	Sechskantmuttern M8
5	2	Stützfüße
5a	4	Sechskantschrauben M8x45
5b	4	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
5c	4	Sechskantmuttern M8
6	2	Räder Ø 160 mm
6a	2	Zylinderschrauben M10x95
6b	2	Scheiben Ø 10 mm
6c	2	Buchsen
6d	4	Sechskantmuttern M10
7	1	Gestellwand
7a	2	Sechskantschrauben M8x65
7b	2	Scheiben Ø 8 mm
7c	2	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
7d	2	Sechskantmuttern M8
8	1	Knotenblech mit Klammer
9	3	Knotenblech
9a	6	Sechskantschrauben M8x65
9b	8	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
9c	6	Sechskantmuttern M8
9d	2	Sechskantschrauben M8x70
10	1	Siebtrommeleinsatz
10a	6	Innensechskantschrauben M6x16 (montiert)

10b	6	Scheiben Ø 6 mm (montiert)
10c	6	Fächerscheiben Ø 8,3 mm (montiert)
10d	6	Sechskantmuttern M6 (montiert)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem Rollsieb können Sie verschiedene Materialien wie Erde, Kompost und Sand sieben, trennen oder mischen. So lassen sich große Mengen an Erde von Steinen befreien, Kompost in wertvolle Aufzuchtterde umwandeln oder Sand effektiv aus Substraten herausfiltern.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.**

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Rollsiebe

- Achten Sie darauf, dass das Produkt standsicher auf festem Grund steht.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgezogenem Netzstecker durchgeführt werden.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Arbeiten an dem Produkt müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden.
- Die Luftansaugöffnungen am Motor nicht abdecken.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Produkt fernhalten.
- Greifen Sie nicht in die laufende Siebtrommel.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel das Produkt von der externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme das Produkt wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Führen Sie beim Beschicken mit Erdreich die Schaufel oder Gartengabel nicht in die laufende Siebtrommel ein.
- Halten Sie beim Arbeiten mit der Schaufel oder Gartengabel Abstand zur Trommel. Die Schaufel oder Gartengabel könnte sich verhaken. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Der Anschlussstecker des Rollsiebes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlag.
- Bei Arbeiten im Freien verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Das Tragen von Schutzausrüstung, wie rutschfeste Sicherheitsschuhe verringert das Risiko von Verletzungen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Überprüfen Sie beschädigte Teile, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein anderes Teil müssen sorgfältig überprüft werden, um sicherzustellen, dass es richtig arbeitet und die vorgesehene Funktion erfüllt. Überprüfen Sie die Ausrichtung von beweglichen Teilen, Bruchstellen, Montage oder sonstige Bedingungen, die die Funktion beeinträchtigen könnten.
- Eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein anderes Teil müssen fachgerecht repariert oder ausgetauscht werden.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Produkts: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Betriebsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- **Herausgeschleuderte Steine oder Erde können zu Verletzungen führen.** Zu bearbeitende Flächen im Vorfeld nach Fremdkörpern absuchen. Achten Sie darauf, dass die Schutzmatte ordnungsgemäß eingehängt ist. Tragen Sie während der Arbeit eine Schutzbrille.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen
5. Warten Sie auf Rückfragen

7. Technische Daten

Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Betriebsart	S1
Aufnahmeleistung P1	360 W
Abgabeleistung P2	180 W
Baumaße L x B x H	1080 x 720 x 1500 mm
Siebtrommel Ø	400 mm
Siebtrommel-Länge	900 mm
Siebtrommel-Drehzahl n_0	42 min ⁻¹
Trommelneigung verstellbar	0° oder 10°
Maschenweite	10/20 mm
Leistung ca.	3 m³/h
Gewicht	36,9 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach EN 62841-1

Geräuschkennwerte

Schalleistungspegel L_{WA}	78,2 dB
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	67,7 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

Vibration a_h	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
-----------------	--------------------------

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ **WARNUNG!**

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

⚠ **Achtung!**

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile und Werkzeuge vollständig vorhanden sind.
- Arbeiten Sie auf einer ebenen, stabilen Fläche.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Platz haben.
- Ziehen Sie zum Aufbau des Produkts eine weitere Person hinzu.

Benötigtes Montagewerkzeug:

- 2 Gabelschlüssel SW 13*
 - 2 Gabelschlüssel SW 17*
- * nicht im Lieferumfang enthalten

9.1 Gestellarme montieren (Abb. 3)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3a	2	Distanzbolzen
3b	4	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
3c	4	Sechskantmuttern M8
3d	1	Sechskantschraube M10x70
3e	1	Scheibe Ø 10 mm
3f	1	Sechskantmutter M10

1. Befestigen Sie die Gestellarme (rechts und links) (3) mit zwei Distanzbolzen (3a) am Rahmen (2a) der Siebtrommel (2) an.
2. Sichern Sie diese mit vier Fächerscheiben Ø 8,2 mm (3b) und vier Sechskantmuttern M8 (3c).

3. Führen Sie die Sechskantschraube M10x70 (3d) durch die Gestellarme (rechts und links) (3) und den Rahmen (2a) der Siebtrommel (2).
4. Sichern Sie diese mit einer Scheibe Ø 10 mm (3e) und einer Sechskantmutter M10 (3f).

9.2 Gestellholme an die Gestellwand montieren (Abb. 4)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
4a	6	Sechskantschrauben M8x65
4b	6	Scheiben Ø 8 mm
4c	6	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
4d	6	Sechskantmuttern M8

Beachten Sie, dass die angeschrägten Gestellholme nach innen zeigen.

1. Montieren Sie die beiden Gestellholme (4) an die Gestellwand (7).
2. Nutzen Sie hierzu pro Gestellholm drei Sechskantschrauben M8x65 (4a), drei Scheiben Ø 8 mm (4b), drei Fächerscheiben Ø 8,2 mm (4c) und drei Sechskantmuttern M8 (4d).
3. Befestigen Sie die Sechskantmuttern M8 (4d) mit der Fächerscheibe Ø 8,2 mm (4c) handfest.
4. Nachdem Sie alle Sechskantschrauben M8x65 (4a) angesetzt haben, ziehen Sie diese über Kreuz fest an.

9.3 Stützfüße montieren (Abb. 5)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
5a	2	Sechskantschrauben M8x45
5b	2	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
5c	2	Sechskantmutter M8

1. Befestigen Sie die Stützfüße (5) mit zwei Sechskantschrauben M8x45 (5a) an die Gestellholme (4).
2. Sichern Sie diese mit zwei Fächerscheiben Ø 8,2 mm (5b) und zwei Sechskantmuttern M8 (5c).
3. Achten Sie darauf, die Stützfüße (5) mit der Aussparung nach unten zu montieren.

9.4 Räder montieren (Abb. 6)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
6a	1	Zylinderschraube M10x95
6b	1	Scheibe Ø 10 mm
6c	1	Buchse
6d	2	Sechskantmuttern M10

1. Befestigen Sie die Räder (6) mit jeweils einer Zylinderschraube M10x95 (6a), einer Buchse (6c), einer Scheibe Ø 10 mm (6b) und zwei Sechskantmuttern M10 (6d).
2. Achten Sie beim Kontern und Anziehen der Sechskantmuttern M10 (6d) auf leichten Lauf der Räder.

9.5 Gestellwand montieren (Abb. 6)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
7a	2	Sechskantschrauben M8x65
7b	2	Scheiben Ø 8 mm
7c	2	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
7d	2	Sechskantmuttern M8

- Befestigen Sie jeweils eine Sechskantschraube M8x65 (7a) mit einer Scheibe Ø 8 mm (7b), einer Fächerscheibe Ø 8,2 mm (7c) und einer Sechskantmutter M10 (7d).

9.6 Gestellarme und Gestellholme befestigen und Transportbügel montieren (Abb. 7)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
8	1	Knotenblech mit Klammer
9	3	Knotenbleche
9a	6	Sechskantschrauben M8x65
9b	8	Fächerscheiben Ø 8,2 mm
9c	6	Sechskantmuttern M8
9d	2	Sechskantschrauben M8x70

1. Befestigen Sie die Gestellarme (3) an die Gestellholme (4) mit jeweils drei Sechskantschrauben M8x65 (9a), drei Fächerscheiben Ø 8,2 mm (9b) und drei Sechskantmuttern M8 (9c).

2. Bringen Sie den Transportbügel (11) mit zwei Sechskantschrauben M8x70 (9d) und zwei Fächerscheiben Ø 8,2 mm (9b) an den Knotenblechen (8/9) an.
3. Zur einfacheren Montage befestigen Sie die Knotenbleche zuerst handfest an die Gestellholme (4).
4. Achten Sie darauf, das Knotenblech mit der Klammer (8) rechts vorne zu montieren.

9.7 Siebtrommeleinsatz montieren (Abb. 8 und 9)

Benötigtes Material:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
10c	3	Innensechskantschrauben M6x16
10d	3	Scheiben Ø 6 mm
10e	3	Fächerscheiben Ø 8,3 mm
10f	3	Sechskantmuttern M6

Die Siebtrommel (2) bleibt dabei immer am Rahmen (2a) montiert!

1. Bauen Sie an der Innenseite der Siebtrommel (2) die in Längsrichtung montierten Siebtrommelleisten (10a) aus. Markieren Sie sich für den abschließenden Wiedereinbau die Lage der beiden Siebtrommelleisten (10a) mit einem Filzstift.
2. Setzen Sie den Siebtrommeleinsatz (10) in die Siebtrommel (2) ein.
3. Schieben Sie die Ringe (10b) vorne und hinten in die Siebtrommel (2) ein und stellen Sie diese in der Siebtrommel (2) senkrecht.
4. Verschrauben Sie die Ringe (10b) durch die Siebmaschen hindurch: Montieren Sie die beiden Siebtrommelleisten (10a) an den mit Filzstift markierten Punkten wieder. Nutzen Sie dazu jeweils drei Innensechskantschrauben M6x16 (10c), drei Scheiben Ø 6 mm (10d), drei Fächerscheiben Ø 8,3 mm (10e) und drei Sechskantmuttern M6 (10f). Achten Sie darauf, dass die Siebstoßkante von einer Siebtrommelleiste (10a) abgedeckt wird. (Abb. 9)

10. In Betrieb nehmen

⚠ WARNUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie zum Aufstellen des Produktes eine weitere Person hinzu!

⚠ **WARNUNG**

Quetschgefahr!

⚠ **WARNUNG**

Das Einfüllen der Erde in die Trommel erfolgt immer von der Vorderseite. (Abb. 10)

Das Produkt besitzt einen leistungsstarken Elektromotor und Überlastungsschutz für zusätzliche Sicherheit. Das robuste Fahrgestell sorgt für Standsicherheit und gute Beweglichkeit des Produkts. Die Neigung der Siebtrommel kann eingestellt werden, um die Effizienz des Siebvorgangs zu optimieren und das Ergebnis je nach Material und gewünschtem Trennungsgrad anzupassen.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

10.1 Trommelneigung einstellen (Abb. 3, 11)

- Stellen Sie die Siebtrommel je nach Standplatz in die erforderliche Schräglage.
- Die Schräglage ist von der Beschaffenheit des zu verarbeitenden Materiales abhängig.
- Eine steilere Neigung sorgt dafür, dass das Material schneller durch die Trommel bewegt wird. Dies ist hilfreich, wenn grobes Material gesiebt oder große Mengen in kurzer Zeit verarbeitet werden sollen.
- Eine flachere Neigung verlangsamt den Materialfluss, was eine längere Verweildauer im Sieb ermöglicht. Dies führt zu einer gründlicheren Trennung, insbesondere bei feinen Materialien.
- Unterschiedliche Materialien (z. B. Sand, Erde, Kompost) haben unterschiedliche Eigenschaften wie Dichte, Feuchtigkeit und Körnung. Die Neigung kann angepasst werden, um die Bewegung dieser Materialien in der Trommel zu optimieren.
- Feuchtes oder klebriges Material benötigt möglicherweise eine flachere Neigung, um ein Verstopfen der Trommel zu vermeiden.
- Die Trommelneigung kann auf 0° oder 10° eingestellt werden.
- Für eine steilere Neigung und damit schnelleren Durchsatz gehen Sie wie folgt vor:
 1. Überprüfen Sie, ob die Schraubverbindung (Pfeil) in der oberen Bohrung montiert ist.
 2. Falls nicht, lösen Sie die Schraubverbindung (Pfeil). Behalten Sie die Sechskantschraube M10x70 (3d), die Scheibe Ø 10 mm (3e) und die Sechskantmutter M10 (3f) in der Hand.
 3. Stecken Sie die Sechskantschraube M10x70 (3d) in die obere Bohrung.

4. Sichern Sie die Sechskantschraube M10x70 (3e) mit der Scheibe Ø 10 mm (3e) und der Sechskantmutter M10 (3f).

- Für eine flachere Neigung und damit langsameren Durchsatz gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie, ob die Schraubverbindung (Pfeil) in der unteren Bohrung montiert ist.
2. Falls nicht, lösen Sie die Schraubverbindung (Pfeil). Behalten Sie die Sechskantschraube M10x70 (3d), die Scheibe Ø 10 mm (3e) und die Sechskantmutter M10 (3f) in der Hand.
3. Stecken Sie die Sechskantschraube M10x70 (3d) in die untere Bohrung.
4. Sichern Sie die Sechskantschraube M10x70 (3e) mit der Scheibe Ø 10 mm (3e) und der Sechskantmutter M10 (3f).

10.2 Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme

- Beachten Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Sämtliche Schutzeinrichtungen müssen montiert sein.
- Nach Anschluss am Netz ist das Produkt betriebsbereit.
- Legen Sie das Netzkabel immer in die Klammer am Knotenblech.

10.3 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 11)

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (1a) auf (I), um das Produkt zu starten.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (1a) auf (0), um das Produkt zu stoppen.

10.4 Überlastungsschutz

Bei Überbeanspruchung des Motors, z. B. bei Blockierung der Trommel, schaltet das Produkt automatisch ab.

10.5 Arbeitshinweise

⚠ **WARNUNG**

Halten Sie beim Bestücken der Siebtrommel genügend Abstand zum Produkt.

- Achten Sie darauf, dass das Produkt standsicher auf festem Grund steht.
- Greifen Sie nicht in die laufende Siebtrommel.
- Überladen Sie das Sieb nicht, da dies zu Schäden an der Mechanik führen kann. Die maximale Beladung sollte in der Anleitung angegeben sein.

Material gleichmäßig und in der vorgesehenen Menge zuführen, um eine Überlastung oder ungleichmäßige Belastung zu vermeiden.

- Führen Sie beim Befüllen die Schaufel oder Gartengabel nicht in die laufende Siebtrommel ein.
- Bei blockiertem Material den Betrieb sofort stoppen, das Produkt abschalten und reinigen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Produkte mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

12. Reinigung

⚠ Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

- Entfernen Sie Materialreste regelmäßig, um Verstopfungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien oder Hochdruckreiniger. Spritzen Sie das Produkt nicht mit Wasser ab. Gefahr durch elektrischen Schlag!
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Produkts gelangen kann. Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

13. Lagerung

ACHTUNG

Lagern Sie das Produkt nicht ungeschützt draußen oder in feuchter Umgebung!

- Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.
- Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.
- Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.
- Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Produkt auf.

14. Transport

⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr**

Transportieren Sie das Produkt nur bei abgeschaltetem Motor sowie abgezogenem Netzstecker.

ACHTUNG

Sorgen Sie für eine gute Ladungssicherung, falls Sie das Produkt in Kraftfahrzeugen transportieren.

1. Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und reinigen Sie es von grobem Schmutz.
2. Kippen Sie das Produkt auf die Räder und fahren Sie es an die gewünschte Position.

15. Wartung

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor sowie abgezogenem Netzstecker ausführen.

15.1 Bürstenleiste einstellen (Abb. 12)

Die Bürstenleiste (12) reinigt die Trommel während des Betriebs von anhaftendem Material. Wenn die Bürstenleiste (12) nicht korrekt eingestellt ist, kann sich Material auf der Trommel ansammeln, was die Siebleistung beeinträchtigt und die Trommel verstopfen kann.

Stellen Sie deshalb bei Bedarf die Bürstenleiste (12) nach:

1. Lösen Sie die drei Innensechskantschrauben (12a) mit einem Innensechskantschlüssel 4 mm und schieben die Bürstenleiste (12) in die gewünschte Position.
2. Der Abstand zwischen Bürstenleiste (12) und Siebtrommel (2) sollte so eingestellt werden, dass die Borsten die Siebtrommel (2) leicht berühren, ohne übermäßigen Druck auszuüben.
3. Ziehen Sie die drei Innensechskantschrauben (12a) anschließend handfest an.

15.2 Antriebsriemen (Motor) spannen (Abb. 13)

Nach einiger Zeit kann sich der Antriebsriemen (Motor) (13d) längen oder verschlissen sein, wodurch eine zuverlässige Kraftübertragung vom Elektromotor (13) zur Siebtrommel (2) nicht mehr gegeben ist. Dazu müssen Sie den Antriebsriemen (Motor) (13d) nachspannen oder ersetzen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Abdeckung (Motorriemen) (13a) ab, indem Sie alle Kreuzschlitzschrauben (13b) lösen.
2. Stellen Sie die Riemenspannung nach, indem Sie die drei Motorschrauben (13c) lockern und den Elektromotor (13) nach oben drücken.
3. Sollte sich der Antriebsriemen (Motor) (13d) nicht mehr spannen lassen und/oder porös sein, ist er verschlissen und Sie müssen ihn ersetzen.
4. Halten Sie den Elektromotor (13) mit einer Hand fest und ziehen Sie die Motorschrauben (13c) mit der anderen Hand wieder fest an.
5. Bringen Sie die Abdeckung (Motorriemen) (13a) wieder an.

15.3 Antriebsriemen (Siebtrommel) spannen (Abb. 14)

Nach einiger Zeit kann sich der Antriebsriemen (Siebtrommel) (14a) längen oder verschlissen sein, wodurch eine zuverlässige Kraftübertragung vom Elektromotor (13) zur Siebtrommel (2) nicht mehr gegeben ist. Dazu müssen Sie den Antriebsriemen (Siebtrommel) (14a) nachspannen oder ersetzen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Abdeckung (Siebtrommelriemen) (14) ab. (Abb. 1)
2. Lockern Sie die Befestigungsschraube (Riemenscheibe) (14b) und stellen Sie die Lager entsprechend nach.
3. Wenn der Riemen sich nicht mehr nachspannen lässt und/oder porös ist, ist dieser verschlissen und muss ersetzt werden.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (Riemenscheibe) (14b) danach wieder handfest an und schrauben Sie die Abdeckung (Siebtrommelriemen) (14) wieder am Gehäuse fest.

16. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinenschildes

16.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör	Artikel-Nr.:
Rad	42001109
Siebtrommel	42002023
Siebtrommeleinsatz	42030002
Antriebsriemen (Motor)	05012523
Bürstenleiste	42002707
Elektrische Ausrüstung	42013000
SSK 230V/50Hz	42030004
Beipackbeutel für Montage	42030007
Antriebsriemen (Siebtrommel)	05012119

16.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Antriebsriemen (Motor) (13a), Antriebsriemen (Siebtrommel) (14a), Siebtrommeleinsatz (10), Siebtrommelleisten (10a)

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	Motor ist überlastet	Schalten Sie das Produkt wieder ein
	Netzspannung fehlt	Steckdose, Kabel, Leitung, Stecker von Elektrofachmann prüfen lassen (siehe Elektrischer Anschluss)
Motor läuft, aber Siebtrommel dreht sich nicht	Motorriemen defekt oder zu geringe Spannung	Motorriemen überprüfen, nachspannen oder ersetzen
	Siebtrommelriemen defekt oder zu geringe Spannung	Siebtrommelriemen überprüfen, nachspannen oder ersetzen
Siebgut wird nicht komplett durchgesiebt	Siebgut verklumpt und/oder zu feucht	Zerkleinern Sie das Siebmaterial vor und/oder warten Sie, bis das Siebmaterial trockener ist
	Siebtrommelneigung zu steil	Verringern Sie die Neigung der Siebtrommel

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Product description (fig. 1).....	26
3. Scope of delivery (fig. 2).....	27
4. Proper use	27
5. General safety instructions.....	28
6. Residual risks	30
7. Technical data.....	30
8. Unpacking.....	31
9. Layout	31
10. Starting up	33
11. Electrical connection	34
12. Cleaning.....	34
13. Storage	34
14. Transport.....	35
15. Maintenance	35
16. Repair & ordering spare parts	35
17. Disposal and recycling.....	36
18. Troubleshooting	37
19. Declaration of conformity	115

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Product description (fig. 1)

1. Pre-installed screen drive
 - 1a. On and off switch
2. Screen drum
 - 2a. Frame (screen drum)
3. Frame arm (left and right)
 - 3a. Spacer bolts
 - 3b. Serrated washer Ø 8.2 mm

- 3c. M8 hexagonal nut
- 3d. M10x70 hexagonal bolt
- 3e. Small washer Ø 10 mm
- 3f. M10 hexagonal nut
4. Frame bar
 - 4a. M8x65 hexagonal bolt
 - 4b. Washer Ø 8 mm
 - 4c. Serrated washer Ø 8.2 mm
- 4d. M8 hexagonal nut
5. Support foot
 - 5a. M8x45 hexagonal bolt
 - 5b. Serrated washer Ø 8.2 mm
- 5c. M8 hexagonal nut
6. Wheel Ø 160 mm
- 6a. M10x95 cylindrical screw
- 6b. Washer Ø 10 mm
- 6c. Receptacle
- 6d. M10 hexagonal nut
7. Frame wall
 - 7a. M8x65 hexagonal bolt
 - 7b. Washer Ø 8 mm
 - 7c. Serrated washer Ø 8.2 mm
 - 7d. M8 hexagonal nut
8. Gusset plate with clamp
9. Gusset plate
 - 9a. M8x65 hexagonal bolt
 - 9b. Serrated washer Ø 8.2 mm
 - 9c. M8 hexagonal nut
 - 9d. M8x70 hexagonal bolt
10. Screen drum insert, machine shaft 10 mm
- 10a. Screen drum bar
- 10b. Ring
- 10c. M6x16 Allen screw
- 10d. Washer Ø 6 mm
- 10e. Serrated washer Ø 8.3 mm
- 10f. M6 hexagonal nut
11. Transport bar
12. Brush strip
 - 12a. Allen screw (brush strip)
13. Electric motor
 - 13a. Cover (motor belt)
 - 13b. Phillips screw
 - 13c. Motor screw
 - 13d. Drive belt (motor)
14. Cover (screen drum belt)
 - 14a. Hexagonal nut
 - 14b. Drive belt (screen drum)
 - 14c. Fixing screw (pulley)

3. Scope of delivery (fig. 2)

Item	Quantity	Designation
1	1	Pre-installed screen drive
3	2	Frame arms (left and right)
3 a	2	Spacer bolts
3b	4	Serrated washers Ø 8.2 mm
3c	4	Hexagonal nut M8
3d	1	M10x70 hexagonal bolt
3e	1	Washer Ø 10 mm
3f	1	M10 hexagonal nut
4	2	Frame bars
4 a	6	M8x65 hexagonal bolts
4b	6	Washers Ø 8 mm
4c	6	Serrated washers Ø 8.2 mm
4d	6	Hexagonal nut M8
5	2	Support feet
5 a	4	M8x45 hexagonal bolts
5b	4	Serrated washers Ø 8.2 mm
5c	4	Hexagonal nut M8
6	2	Wheels Ø 160 mm
6 a	2	M10x95 cylindrical screws
6b	2	Washers Ø 10 mm
6c	2	Bushing
6d	4	M10 hexagonal nuts
7	1	Frame wall
7 a	2	M8x65 hexagonal bolts
7b	2	Washers Ø 8 mm
7c	2	Serrated washers Ø 8.2 mm
7d	2	Hexagonal nut M8
8	1	Gusset plate with clamp
9	3	Gusset plate
9 a	6	M8x65 hexagonal bolts
9b	8	Serrated washers Ø 8.2 mm
9c	6	Hexagonal nut M8
9d	2	M8x70 hexagonal bolts
10	1	Screen drum insert
10 a	6	M6x16 Allen screws (fitted)
10b	6	Washers Ø 6 mm (fitted)
10c	6	Serrated washers Ø 8.3 mm (fitted)
10d	6	M6 hexagonal nuts (fitted)

4. Proper use

With the rotating sieve, you can sieve, separate or mix various materials such as soil, compost and sand. This makes it possible to free large quantities of soil from stones, to convert compost into valuable potting soil, or to effectively filter sand out of substrates.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5. General safety instructions

General power tool safety warnings

WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.**
Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control of the power tool.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the power tool.**
Carrying over tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Using and handling the power tool

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing tool attachments, or storing power tools.** Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and tool attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool attachments etc. in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

General rotating sieve safety warnings

- Make sure that the product is stable on solid ground.
- Maintenance and cleaning work may only be carried out when the mains plug is disconnected.
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
- All protective devices and covers must be installed before any work is carried out on the product.
- Check mains connection cables. Do not use faulty cables.
- Do not cover the air intake openings on the motor.
- Keep children away from the product when connected to the mains.
- Do not reach into the screen drum while it is running.
- Switch off the engine and pull out the mains plug when leaving the work station.
- Also disconnect the product from external power supplies, even with minor changes in location! Before restarting the product, connect it properly to the mains again.
- When charging with soil, do not insert the shovel or garden fork into the running screen drum.
- Keep your distance from the drum when working with the shovel or garden fork. The shovel or garden fork could get stuck. There is a danger of injury.

- Keep your work area clean and well-lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- The rotating sieve connecting plug must fit in the socket. Never modify the plug in any way. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- If working outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.
- Prevent unintentional starting. Make sure the switch is in the off-position before connecting to the power supply.
- Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- Wear safety goggles. Wearing protective equipment such as non-slip safety shoes reduces the risk of injury.
- Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- Check damaged parts before working with the product. A damaged protective device or other part must be carefully inspected to ensure that it is working properly and performing its intended function. Check the alignment of moving parts, breakages, assembly or other conditions that could affect the function.
- A damaged protective device or other part must be professionally repaired or replaced.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.

- Avoid accidental starting of the product: the operating button may not be pressed when inserting the plug in a socket. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.
- **Ejected stones or soil can cause injuries.** Search the surfaces to be worked on in advance for foreign bodies. Make sure that the protective mat is properly hooked in. Wear safety goggles during work.

Behaviour in an emergency

Initiate the necessary first aid measures for the injury and seek medical assistance as quickly as possible.

Protect the injured person from further harm and keep them calm. A first-aid kit according to DIN 13164 should always be available at the workplace in the event of an accident. Any material taken from the first aid kit must be refilled immediately.

When requesting assistance, provide the following information:

1. Place of the accident
2. Nature of the accident
3. Number of injured
4. Nature of the injuries
5. Wait for further questions

7. Technical data

Engine	230-240 V~ / 50 Hz
Operating mode	S1
Rated input P1	360 W
Power output P2	180 W
Dimensions L x W x H	1080 x 720 x 1500 mm
Screen drum Ø	400 mm
Screen drum length	900 mm
Screen drum speed n ₀	42 rpm
Adjustable drum angle	0° or 10°
Mesh size	10/20 mm
Capacity approx.	3 m³/h
Weight	36.9 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information about noise level measured in accordance with EN 62841-1

Noise data

Sound power level L_{WA} 78.2 dB

Uncertainty $K_{WA/pA}$ 3 dB

Sound pressure level L_{pA} 67.7 dB

Vibration parameters (hand/arm vibration)

Vibration a_h $\leq 2.5 \text{ m/s}^2$

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Layout

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

- Ensure that you have all the parts and tools.
- Work on a flat, stable surface.
- Ensure you have enough space.
- Ask another person to help you assemble the product.

Tools required for assembly:

- 2x 13 mm open-ended spanner*
- 2x 17 mm open-ended spanner*
- * Not included in the scope of delivery

9.1 Fitting the frame arms (fig. 3)

Required material:

Item	Quantity	Designation
3 a	2	Spacer bolts
3b	4	Serrated washers Ø 8.2 mm
3c	4	Hexagonal nut M8
3d	1	M10x70 hexagonal bolt
3e	1	Washer Ø 10 mm
3f	1	M10 hexagonal nut

1. Attach the frame arms (right and left) (3) to the frame (2a) of the screen drum (2) using two spacer bolts (3a).
2. Secure them with four Ø 8.2 mm serrated washers (3b) and four M8 hexagonal nuts (3c).
3. Insert the M10x70 hexagonal bolt (3d) through the frame arms (right and left) (3) and the frame (2a) of the screen drum (2).
4. Secure these with a Ø 10 mm washer (3e) and a M10 hexagonal nut (3f).

9.2 Fit the frame rails to the frame wall (fig. 4)

Required material:

Item	Quantity	Designation
4 a	6	M8x65 hexagonal bolts
4b	6	Washers Ø 8 mm
4c	6	Serrated washers Ø 8.2 mm
4d	6	Hexagonal nut M8

Make sure that the bevelled frame rails point inwards.

1. Fit the two frame rails (4) to the frame wall (7).
2. To do this, use three M8x65 hexagonal bolts (4a), three Ø 8 mm washers (4b), three Ø 8.2 mm serrated washers (4c) and three M8 hexagonal nuts (4d) for each frame rail.
3. Tighten the M8 hexagonal nuts (4d) by hand with the Ø 8.2 mm serrated washers (4c).
4. Once you have inserted all of the hexagonal bolts M8x65 (4a), tighten them in diagonal order.

9.3 Assembling the support feet (fig. 5)

Required material:

Item	Quantity	Designation
5 a	2	M8x45 hexagonal bolts
5b	2	Serrated washers Ø 8.2 mm
5c	2	M8 hexagonal nut

1. Secure the support feet (5) to the frame rails (4) using two M8x45 hexagonal bolts (5a).
2. Secure these with two Ø 8.2 mm serrated washers (5b) and two M8 hexagonal nuts (5c).
3. Make sure that the support feet (5) are mounted with the recess facing downwards.

9.4 Fitting the wheels (fig. 6)

Required material:

Item	Quantity	Designation
6 a	1	M10x95 cylindrical screw
6b	1	Washer Ø 10 mm
6c	1	Receptacle
6d	2	M10 hexagonal nuts

1. Secure the wheels (6) with one M10x95 cylindrical screw (6a), one bushing (6c), one Ø 10 mm washer (6b) and two M10 hexagonal nuts (6d) each.
2. When counter-locking and tightening the M10 hexagonal nuts (6d), ensure that the wheels run smoothly.

9.5 Fitting the frame wall (fig. 6)

Required material:

Item	Quantity	Designation
7 a	2	M8x65 hexagonal bolts
7b	2	Washers Ø 8 mm
7c	2	Serrated washers Ø 8.2 mm
7d	2	Hexagonal nut M8

- Secure each M8x65 hexagonal bolt (7a) with a Ø 8 mm washer (7b), a Ø 8.2 mm serrated washer (7c) and an M10 hexagonal nut (7d).

9.6 Secure the frame arms and frame rails and mount the transport bar (fig. 7)

Required material:

Item	Quantity	Designation
8	1	Gusset plate with clamp
9	3	Gusset plates
9 a	6	M8x65 hexagonal bolts
9b	8	Serrated washers Ø 8.2 mm
9c	6	Hexagonal nut M8
9d	2	M8x70 hexagonal bolts

1. Secure the frame arms (3) to the frame rails (4) using three M8x65 hexagonal bolts (9a), three Ø 8.2 mm serrated washers (9b) and three M8 hexagonal nuts (9c) each.
2. Attach the transport bar (11) to the gusset plates (8/9) using two M8x70 hexagonal bolts (9d) and two Ø 8.2 mm serrated washers (9b).
3. For easier installation, first fasten the gusset plates to the frame rails (4) by hand.
4. Make sure that the gusset plate is installed with the clip (8) on the right front side.

9.7 Install the screen drum insert (figs. 8 and 9)

Required material:

Item	Quantity	Designation
10c	3	M6x16 Allen screws
10d	3	Washers Ø 6 mm
10e	3	Serrated washers Ø 8.3 mm
10f	3	M6 hexagonal nuts

The screen drum (2) must always remain fitted to the frame (2a)!

1. Remove the screen drum strips (10a) mounted lengthwise on the inside of the screen drum (2). Mark the position of the two screen drum bars (10a) with a felt-tip pen for the final reinstallation.
2. Insert the screen drum insert (10) into the screen drum (2).
3. Insert the rings (10b) into the front and rear of the screen drum (2) and position them vertically in the screen drum (2).

4. Screw the rings (10b) through the screen mesh: Refit the two screen drum strips (10a) at the points marked with felt-tip pen. Use three M6x16 Allen screws (10c), three Ø 6 mm washers (10d), three Ø 8.3 mm serrated washers (10e) and three M6 hexagonal nuts (10f) for each connection. Make sure that the screen joint edge is covered by a screen drum strip (10a). (fig. 9)

10. Starting up

WARNING

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

WARNING

Ask someone to help you set up the product!

WARNING

Danger of crushing!

WARNING

The earth is always filled into the drum from the front. (fig. 10)

The product has a powerful electric motor and overload protection for added safety.

The robust chassis provides stability and good mobility of the product. The angle of the screen drum can be adjusted to optimise the efficiency of the screening process and to adapt the result depending on the material and the desired degree of separation.

Please refer to the following descriptions for the function of the controls.

10.1 Adjusting the drum angle (fig. 3, 11)

- Set the screen drum to the required angle depending on where it's going to be placed.
- The angle depends on the type of material you're processing.
- A steeper angle ensures that the material is moved faster through the drum. This is helpful when coarse material is to be screened or large quantities are to be processed in a short time.
- A shallower angle slows the material flow, which allows for a longer dwell time in the screen. This results in a more thorough separation, especially for fine materials.

- Different materials (e.g. sand, soil, compost) have different properties such as density, moisture and grain size. The angle can be adjusted to optimise the movement of these materials in the drum.
- Damp or sticky material may require a shallower incline to avoid clogging the drum.
- The drum angle can be set to 0° or 10°.
- For a steeper angle and faster throughput, do the following:
 1. Check whether the screw connection (arrow) is fitted in the upper hole.
 2. If not, loosen the screw connection (arrow). Keep the M10x70 hexagonal bolts (3d), the Ø 10 mm washer (3e) and the M10 hexagonal nut (3f) in your hand.
 3. Insert the M10x70 hexagonal bolt (3d) into the upper hole.
 4. Secure the M10x70 hexagonal bolt (3e) with the Ø 10 mm washer (3e) and the M10 hexagonal nut (3f).
- For a flatter angle and thus slower throughput, proceed as follows:
 1. Check whether the screw connection (arrow) is fitted in the lower hole.
 2. If not, loosen the screw connection (arrow). Keep the M10x70 hexagonal bolts (3d), the Ø 10 mm washer (3e) and the M10 hexagonal nut (3f) in your hand.
 3. Insert the M10x70 hexagonal bolt (3d) into the lower hole.
 4. Secure the M10x70 hexagonal bolt (3e) with the Ø 10 mm washer (3e) and the M10 hexagonal nut (3f).

10.2 Important information before commissioning

- Observe the safety instructions before commissioning.
- All safety devices must be fitted.
- After connecting to the mains, the product is ready for operation.
- Always clip the power cable into the clip on the gusset plate.

10.3 Switching the product on/off (fig. 11)

1. Set the on/off switch (1a) to (I) to start the product.
2. Set the on/off switch (1a) to (0) to stop the product.

10.4 Overload protection

If the motor is overloaded, e.g. if the drum jams, the product will automatically switch off.

10.5 Working instructions

⚠ WARNING

Keep a safe distance from the product when loading the screen drum.

- Make sure that the product is stable on solid ground.
- Do not reach into the screen drum while it is running.
- Do not overload the screen, as this can cause damage to the mechanism. The maximum load should be indicated in the instructions. Supply material evenly and in the specified quantity to avoid overloading or uneven loading.
- When filling, do not insert the shovel or garden fork into the running screen drum.
- If the material blocks, stop operation immediately, switch off the product and clean it.
- Switch off the engine and pull out the mains plug when leaving the work station.

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall socket
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for products with a high starting current (from 3000 watts)!

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

12. Cleaning

⚠ Danger!

Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

- Remove material residues regularly to avoid blockages.
- Do not use aggressive chemicals or high-pressure cleaners. Do not splash the product with water. Danger due to electric shock!
- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the product directly after every use.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the interior of the product. Water penetration increases the risk of an electric shock.

13. Storage

ATTENTION

Do not store the product unprotected outside or in a damp environment!

- Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.
- The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.
- Store the product in its original packaging.

- Cover the product to protect it from dust or moisture.
- Store the operating instructions with the product.

14. Transport

⚠ **WARNING: Danger of injury**

Only transport the product with the motor switched off and the mains plug disconnected.

ATTENTION

Ensure that the product is well secured when transporting it in motor vehicles.

1. Switch the product off, take the power cable off and clean it to remove any coarse dirt.
2. Tilt the product onto its wheels and move it to the desired position.

15. Maintenance

⚠ **WARNING!**

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

Only carry out maintenance and cleaning work when the motor is switched off and the mains plug has been disconnected from the mains supply.

15.1 Setting the brush strip (fig. 12)

The brush strip (12) cleans the drum during operation to remove any material that may have adhered to it. If the brush strip (12) is not adjusted correctly, material can build up on the drum, reducing screening efficiency and potentially clogging the drum.

Therefore, adjust the brush strip (12) if necessary:

1. Loosen the three Allen screws (12a) with a 4 mm Allen key and push the brush strip (12) to the desired position.
2. The distance between the brush strip (12) and the screen drum (2) should be set so that the bristles lightly touch the screen drum (2) without applying excessive pressure.
3. Then tighten the three Allen screws (12a) hand-tight.

15.2 Tensioning the (motor) drive belt (fig. 13)

After some time, the drive belt (motor) (13d) may lengthen or be worn, which means that a reliable power transmission from the electric motor (13) to the screen drum (2) is no longer ensured. To do this, you need to tighten or replace the drive belt (motor) (13d). Proceed as follows:

1. Unscrew the cover (motor belt) (13a) by loosening all Phillips-head screws (13b).
2. Readjust the belt tension by loosening the three motor screws (13c) and pushing the electric motor (13) up.
3. If you are no longer able to tighten the drive belt (motor) (13d) and/or it is porous, it is worn and you need to replace it.
4. Hold the electric motor (13) with one hand and tighten the motor screws (13c) with the other hand.
5. Attach the (motor belt) cover (13a) again.

15.3 Tensioning the (screen drum) drive belt (fig. 14)

After some time, the drive belt (screen drum) (14a) may lengthen or be worn, which means that a reliable power transmission from the electric motor (13) to the screen drum (2) is no longer ensured. To do this, you need to tighten or replace the drive belt (screen drum) (14a). Proceed as follows:

1. Unscrew the cover (sieve drum belt) (14). (fig. 1)
2. Loosen the fastening screw (pulley) (14b) and adjust the bearings accordingly.
3. If the belt can no longer be tightened and/or is porous, it is worn and needs to be replaced.
4. Then tighten the fastening screw (pulley) (14b) again by hand and screw the cover (screen drum belt) (14) back onto the housing.

16. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians. Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

16.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories	Article no.:
Wheel	42001109
Screen drum	42002023
Screen drum insert	42030002
Drive belt (motor)	05012523
Brush strip	42002707
Electrical equipment	42013000
SSK 230V/50Hz	42030004
Accessory bag for assembly	42030007
Drive belt (screen drum)	05012119

16.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Drive belt (motor) (13a), drive belt (screen drum) (14a), screen drum insert (10), screen drum strips (10a)

* may not be included in the scope of delivery!

17. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

18. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not run	Motor is overloaded	Switch the product on again
	No mains voltage	Have the socket, cable, lead and plug checked by a qualified electrician (see Electrical connection)
Motor running but screen drum does not turn	Motor belt defective or tension too low	Check motor belt, tension or replace
	Screen drum belt defective or tension too low	Check, tension or replace screen drum belt
Screening material is not fully screened	Screening material clumping and/or too moist	Crush the screening material first and/or wait until the screening material is drier
	Screen drum angle too steep	Reduce the angle of the screen drum